

Franckesche Stiftungen zu Halle

Eine Predigt Von Drey Nothwendigen Eigenschafften Der Geheiligten in Christo, über das ordentliche Evangelium am Ersten Sonntage des Advents Matth. ...

Sivers, Heinrich Jacob

Norkiöping, 1745

VD18 13221620

Straffe.

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-188915

20 Drey nothwendige Eigenschaften

ganzen Tag zu einem ungehorsamen Volk, das seinen Gedanken nach wandelt auf einem Wege, der nicht gut ist. Jes. 65:2.

Wie stehet es mit eurer Liebe zu Jesu? Ach ich fürchte, daß die Liebe zur Sünde und zur Welt bey euch die Liebe Jesu gänzlich vertrieben. Wer Jesum liebet, der liebet alles, was der Herr Jesus liebet. Jesus liebte Gerechtigkeit, Heiligkeit und Reinigkeit. Habet ihr diese Tugenden nicht: so könnet ihr auch nicht sagen, daß ihr Jesum lieb habet. Wie stehets mit dem Lobe Gottes? Gott weiß es am besten, ob ihr eure Zungen zum Fluchen, Schwören, Lästern, Lügen und Narrentheidungen, oder zum Ruhm Gottes anwendet, und euer Gewissen wird auch euch hier anklagen, beschämen und verdammen.

Straffe.

Ihr nennet euch zwar Christen. Aber wer Christi Geist nicht hat, der ist nicht sein. Rom. 8:9. Habet ihr Christi Geist nicht in dem Gehorsam gegen Gott; habet ihr Christi Geist nicht, der euch zu seiner herzlichen Liebe antreibet; habet ihr Christi Geist nicht im Lobe des Vaters: O! So seyd ihr auch nicht sein. Und wer he euch alsdann! So weicht die Liebe Gottes von euch. Ihr könnet alsdann nimmermehr Geheiligte in Christo heissen, auch habet ihr in einem so unseligen Zustande keine Gnade von Gott und keinen Frieden in und mit Gott. Noch mehr! An jenem Tage, wenn ihr in euren Sünden sterbet, heisset es aus dem Munde des erzürneten Richters: Gehet von mir ihr Versuchten in das ewige Feuer, das bereitet ist dem Teufel und seinen Engeln! Matth. 25: 41.

Wahr